



## Beschlussprotokoll der Gemeindeversammlung vom 21. August 2019, Nr. 02/19

<b>Anwesende:</b>	116 Stimmberechtigte
<b>Vorsitz:</b>	Hans Andrea Fontana, Gemeindepräsident
<b>Protokoll:</b>	Tamara Wick
<b>Stimmzähler:</b>	René Heinz und Gion Michael
<b>Gäste:</b>	Curdin Capaul, Ali und Fatma Celik, Reto Keller, Hanspeter Nigg sowie die Presse

### 1. Begrüssung und Wahl der Stimmzähler/-innen

7

Hans Andrea Fontana begrüsst die Anwesenden zur heutigen Gemeindeversammlung und im Speziellen die Gäste, welche teilweise auch zur Erläuterung der folgenden Traktanden hier sind. Die Versammlung wurde ordnungsgemäss einberufen und gegen die Traktandenliste werden keine Einwände gemacht. Die Anwesenheit der Gäste wird zur Kenntnis genommen.

Als Stimmzähler werden René Heinz und Gion Michael gewählt.

### 2. Beschlussprotokoll der Gemeindeversammlung vom 17. April 2019

Das Beschlussprotokoll lag ab 25. April 2019 für 30 Tage öffentlich auf. Während der Auflagefrist sind keine Einsprachen eingegangen und somit gilt dieses Protokoll als genehmigt.

Das Beschlussprotokoll wird von Tamara Wick vorgelesen.

### 3. Neuregelung Grundbuchkreis Hinterrhein

8

In der Beilage der Botschaft haben die Stimmberechtigten die detaillierte Botschaft des Vorstandes des Grundbuchkreises Hinterrhein zu diesem Traktandum erhalten. Die angepassten Statuten des Grundbuchkreises Thuisis lagen bis zur Gemeindeversammlung auf.

Hans Andrea Fontana erläutert den Anwesenden die Vorlage.

Eine Stelle im Grundbuchamt Hinterrhein wurde bereits per Ende März 2019 aufgelöst und der aktuelle Stelleninhaber tritt am 30. September 2020 in den Ruhestand. Es ist schwer bis kaum umsetzbar, eine Nachfolge zu finden. Daher wurde mit dem Grundbuchamt Thuisis eine langfristige Lösung der Neuregelung angestrebt; die Zusammenführung soll ab ca. Ende März 2020 beginnen.

Die Finanzierungsbeiträge der Gemeinden im Grundbuchkreis Hinterrhein in Höhe von aktuell SFr. 42'000.00 würden bei einer Angliederung an den Grundbuchkreis Thuisis direkt an dieses Grundbuchamt überwiesen; für die Gemeinde Andeer beträgt der Finanzierungsbeitrag SFr. 12'000.00, welcher direkt via Grundbuchamt Hinterrhein an den Grundbuchkreis Thuisis überwiesen wird.

Nach Abzug dieses Finanzierungsbeitrages müsste die Gemeinde Andeer einen Restbetrag von SFr. 133'627.15 der Einkaufssumme an den Grundbuchkreis Thuisis übernehmen (Total Restbetrag Einkaufssumme über alle Gemeinden = SFr. 377'215.72). Dieser anteilmässige Betrag muss von der Gemeinde Andeer an den Grundbuchkreis Thuisis überwiesen werden.

Das vorliegende Traktandum wird in zwei Abstimmungsvorlagen unterteilt:

Teil a beinhaltet die Auflösung des Grundbuchkreises Hinterrhein und in Teil b ist über den Beitritt zum Grundbuchkreis Thuisis zu entscheiden.

Der Gemeindepräsident gibt das Wort an Hanspeter Nigg, dem heutigen Grundbuchverwalter in Andeer. Dieser erläutert die Vorlage nochmals detailliert und beantwortet Fragen aus der Bevölkerung.

Als keine Wortmeldungen mehr eingehen, schreitet der Präsident zur Abstimmung.

#### **Antrag:**

Der Gemeindevorstand beantragt zu Handen der Gemeindeversammlung

- a. Zustimmung zur Auflösung des Grundbuchkreises Hinterrhein
- b. Beitritt zum Grundbuchkreis Thuisis mit Krediterteilung für die Einkaufssumme von Total SFr. 145'627.15, aufgeteilt in SFr. 12'000.00 aus dem Finanzierungsbeitrag und SFr. 133'627.15 aus dem Restbetrag der Einkaufssumme.

#### **Beschluss**

Die Auflösung des Grundbuchkreises Hinterrhein wird mit 82 Ja-Stimmen, 21 Nein-Stimmen und 13 Enthaltungen genehmigt.

Der Beitritt zum Grundbuchkreis Thuisis mit Krediterteilung für die Einkaufssumme von Total SFr. 145'627.15, aufgeteilt in SFr. 12'000.00 aus dem Finanzierungsbeitrag und SFr. 133'627.15 aus dem Restbetrag der Einkaufssumme wird mit 75 Ja-Stimmen, 25 Nein-Stimmen und 16 Enthaltungen beschlossen.

#### **4. Arztpraxis im Haus Spada / Defizitbeitrag der Gemeinde Andeer**

9

Hans Andrea Fontana führt in dieses Thema ein und übergibt das Wort an Reto Keller vom Spital Thuisis. Reto Keller informiert die Anwesenden im Detail über die Vorlage und erläutert den Antrag des Spitals Thuisis:

Das Projekt der Stiftung Spada eines Neubaus mit einer grossen Arztpraxis direkt neben dem Pflegezentrum Glienda und der Tgea Colani entspricht einer grossen Chance für die langfristige ärztliche Versorgung in Andeer und Umgebung.

Pia Schnyder – die heute in Andeer tätige Ärztin – möchte in der neuen Arztpraxis tätig werden und hat mit Hilfe des Spitals Thuisis bereits eine erfolgreiche Ausschreibung für zusätzliche Praxisärzte lanciert. Sie möchte sich auf ihre Arbeit als Ärztin konzentrieren und nicht mehr als Unternehmerin tätig sein. Das Spital Thuisis hat entsprechende Abklärungen aufgenommen, ob der Betrieb dieser Praxis in Frage kommt.

Die Stiftung Spada möchte die Arztpraxis im neu entstehenden Projekt langfristig vermieten. Die entsprechende Praxisinfrastruktur wie Röntgengerät, Laborgeräte, Mobiliar, Computer, Drucker usw. würden vom Spital Thuisis angeschafft. Entsprechend ist das Spital Thuisis ebenfalls interessiert an einer langfristigen Zusammenarbeit. Die Rede ist von einem langfristigen Mietvertrag, der erstmals nach 10 Jahren kündbar wäre.

Das finanzielle Risiko kann nicht vom Spital Thuisis getragen werden. Die Tragbarkeitsrechnung hat ergeben, dass die Führung dieser grossen Praxis in Andeer mit nur einer Hausärztin nicht kostendeckend sein würde.

Die vorsichtige Planrechnung weist so ein Defizit von CHF 70'000.- aus. Bei einer zusätzlichen Person wäre man bereits bei einem kleinen Gewinn. Mit drei Personen (auch Teilzeitarbeit möglich) würde die Rentabilität gut aussehen.

Im Vorgespräch mit Vertretern der Gemeinden im Schams wurde klar eine mögliche Defizitgarantie für dieses Projekt von Seiten der Gemeinden als Lösungsansatz festgelegt. Das Risiko eines Defizits besteht vor allem zu Anfang der neuen Praxis, wenn die Hausarztstellen allenfalls noch nicht besetzt sind. Aus diesem Grund kann die Defizitgarantie auch zeitlich begrenzt werden. Zusätzlich besteht die Möglichkeit einer Rückzahlung, wenn in den Jahren nach einem Defizit ein Gewinn erwirtschaftet werden kann. Grundsätzlich gilt, dass allenfalls verdientes Geld wieder in die Praxis gesteckt werden soll.

Der Antrag des Spitals Thusis lautet nun, dass die Standortgemeinde Andeer und die Nachbargemeinden als Starthilfe zur Absicherung des Risikos eine Defizitgarantie aussprechen (für die Gemeinde Andeer beträgt der Anteil pro Jahr SFr. 40'551.48). Diese Defizitgarantie ist vorerst begrenzt auf die ersten fünf Jahre, danach wird die Situation neu beurteilt. Grundsätzlich sollte eine Arztpraxis dannzumal kostendeckend betrieben werden können.

Bei Fälligkeit einer Defizitzahlung wird eine Rückzahlungsgarantie fällig, wenn innerhalb der nächsten 3 Jahre Gewinne erwirtschaftet werden können.

Im Anschluss stehen Reto Keller und Hans Andrea Fontana für Fragen der Bevölkerung bereit. Diese Möglichkeit wird rege benutzt und im Laufe der Diskussionen stellt Peider Ganzoni den Antrag für eine schriftliche Abstimmung.

Als keine Wortmeldungen aus der Diskussion mehr eingehen, liest der Gemeindepräsident die Anträge vor:

#### **Antrag Peider Ganzoni**

Die Abstimmung ist schriftlich vorzunehmen.

#### **Beschluss**

Dem Antrag auf schriftliche Abstimmung wird mit 77 Ja-Stimmen, 15 Nein-Stimmen und 24 Enthaltungen zugestimmt.

Somit nehmen die Stimmenzähler die Abstimmung schriftlich vor.

#### **Antrag des Gemeindevorstandes**

Der Gemeindevorstand beantragt zu Händen der Gemeindeversammlung die Genehmigung eines jährlichen Defizitbeitrages von maximal SFr. 40'600.00 gerundet für die ersten fünf Betriebsjahre einer Arztpraxis im Objekt Spada.

#### **Beschluss**

Die Gemeindeversammlung genehmigt mit 71 Ja-Stimmen, 42 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen ein jährliches Defizit von maximal SFr. 40'600.00 gerundet für die ersten fünf Betriebsjahre einer Arztpraxis im Objekt Spada.

Nach Bekanntgabe des Beschlusses verlassen einige Gäste und Stimmbürger die Versammlung. Es verbleiben 105 Stimmberechtigte im Raum.

## **5. Abwasserverband Val Schons / Statutenrevision**

10

An der Delegiertenversammlung vom 16. April 2019 haben die Delegierten des Abwasserverbandes Val Schons einer Statutenrevision zu Händen der gemeindeweisen Abstimmungen zugestimmt. Ausschlaggebend für diese Statutenrevision waren die veränderten Erhebungsgrundlagen der Daten für den Kostenverteiler sowie Anpassungen im Bereich der Ämterbesetzung und erfolgter Gemeindefusionen. Hans Andrea Fontana informiert die Stimmbürger/-innen über die einzelnen angepassten Wortlaute in den Statuten.

Der Gemeindepräsident gibt das Wort frei. Als keine Wortmeldungen eingehen, schreitet Hans Andrea Fontana zur Abstimmung.

#### **Antrag**

Der Gemeindevorstand beantragt zu Handen der Gemeindeversammlung die Genehmigung der vorliegenden Statutenrevision des Abwasserverbandes Val Schons.

#### **Beschluss**

Die vorliegende Statutenrevision des Abwasserverbandes Val Schons wird mit 101 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen genehmigt.

### **6. Ersatzwahl einer/s Delegierte/n Schulverband Schams**

11

Infolge Demission der Delegierten Claudia Mani für den Schulverband Schams per 31. Juli 2019 wird die Ersatzwahl eines/r Delegierte/n in den Schulverband Schams notwendig.

Hans Andrea Fontana fragt nach Wahlvorschlägen an – weder im Gemeindevorstand noch auf der Gemeindeganzlei sind solche eingegangen. Erika Brand schlägt Petra Beeli vor.

Da kein Einspruch erhoben wird, wird diese Wahl im offenen Handmehr durchgeführt.

Gewählt ist mit 100 Stimmen Petra Beeli.

### **7. GEP Pignia „Giassa“ / Beschlussfassung und Krediterteilung**

12

Im Zuge von Prüfungen des GEP (*Genereller Entwässerungsplan*) Pignia im Bereich «Giassa» wurde festgestellt, dass die Meteorwasserleitung laut Kanalnetzberechnung zu klein ist und die Schmutzwasserleitung Deformationen aufweist. Da bereits schon Grabarbeiten für die Meteorwasserleitung notwendig waren, wurde geplant, im gleichen Graben auch die Schmutzwasserleitung zu ersetzen.

Der betroffene Strassenabschnitt umfasste ca. 70 Meter; dieser Bereich ist sehr eng und der Aushub musste ab- und wieder zugeführt werden. Durch die laufenden Projektarbeiten für die Strassensanierungen in Pignia konnte jedoch Synergien bestmöglich genutzt werden. Es handelt sich um ein Nachtragsprojekt.

Die Kosten für die nötigen Arbeiten betragen SFr. 70'000.00.

Der Gemeindepräsident übergibt das Wort den Anwesenden und als keine Wortmeldungen mehr eingehen, wird über dieses Traktandum abgestimmt.

#### **Antrag**

Der Gemeindevorstand beantragt zu Handen der Gemeindeversammlung die Genehmigung der Abwasser- und Meteorwasserleitungen in der «Giassa» in Pignia sowie die Krediterteilung in Höhe von SFr. 70'000.00 für dieses Projekt.

#### **Beschluss**

Das vorgenannte Projekt sowie die Kosten in Höhe von SFr. 70'000.00 werden mit 94 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 9 Enthaltungen genehmigt.

## **8. Umlegung Kanalisation und Hydrantenleitung Parzelle 357 / Beschlussfassung und Krediterteilung**

13

Im Zusammenhang mit einem Neubau auf Parzelle 357 in Andeer muss eine Kanalisations- sowie eine Hydrantenleitung umgelegt werden. Die Kosten für diese Arbeiten belaufen sich auf SFr. 122'000.00. Hans Andrea Fontana erklärt die Leitungsführung anhand einer Folie und gibt das Wort frei.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr eingehen, nimmt der Gemeindepräsident die Abstimmung vor.

### **Antrag**

Der Gemeindevorstand beantragt zu Handen der Gemeindeversammlung die Genehmigung der Umlegung Kanalisation und Hydrantenleitung bei Parzelle 357 sowie die Krediterteilung in Höhe von SFr. 122'000.00 für dieses Projekt.

### **Beschluss**

Der vorliegende Antrag wird mit 101 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen genehmigt.

## **9. Landverkauf Parzelle 2085 / Beschlussfassung**

14

Gian Peadar Mani hat beim Gemeindevorstand Andeer um den Kauf von Parzelle 2085 mit einer Fläche von 236 m<sup>2</sup> in der Örtlichkeit «Cultira» angefragt. Es handelt sich hierbei um eine Wegparzelle, welche an die sich bereits im Besitz von Gian Peadar Mani befindlichen Parzellen grenzt. Mit dem Kaufinteressenten wurde ein Preis von SFr. 4.50/m<sup>2</sup> oder insgesamt SFr. 1'062.00 vereinbart; sämtliche Schreib- und Grundbuchgebühren gehen zu Lasten des Käufers.

Gemäss Art. 46, Abs. 11 der Verfassung der Gemeinde Andeer müssen Veräusserungen von Grundeigentum über 200 m<sup>2</sup> der Gemeindeversammlung unterbreitet werden.

Hans Andrea Fontana gibt das Wort frei. Als keine Wortmeldungen eingehen, kann über dieses Traktandum abgestimmt werden.

### **Antrag**

Der Gemeindevorstand beantragt zu Handen der Gemeindeversammlung die Zustimmung zum Verkauf von Parzelle 2085 an den Kaufinteressenten Gian Peadar Mani zu obgenannten Konditionen.

### **Beschluss**

Der Verkauf der Parzelle 2085 an den Kaufinteressenten zu den vorgenannten Konditionen wird mit 104 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung genehmigt.

## **10. Orientierungen**

15

Clo Catrina informiert über die Rüfenniedergänge in der Gemeinde Andeer. Der Auffangbereich der Tscherarüfe wird nächstens vom ASTRA ausgebaggert und beim vollen Auffangdamm im Lärchwald laufen noch Abklärungen zur Kostenübernahme für die Baggerarbeiten; allenfalls übernimmt hier das ASTRA die notwendigen Arbeiten auch. Im Allgemeinen verzeichnet Andeer viele Schäden an den Bergstrassen nach den heftigen Niederschlägen in den letzten Wochen.

Im Weiteren informiert Clo Catrina, dass am kommenden Montag, 26. August 2019 die Strasse Richtung Cagliatscha infolge Sanierungsarbeiten wiederum gesperrt ist.

Tamara Wick informiert, dass die Gemeinde Andeer neu auch auf Facebook vertreten ist. Mathieu Roussette konnte für diese Seitenerstellung gewonnen werden und die Einwohner sind eingeladen, die Seite zu besuchen. Es werden laufend aktuelle Informationen aus dem Gemeindebetrieb aufgeschaltet und wir erhoffen uns, wieder etwas mehr Personen mit Informationen erreichen zu können.

Hans Andrea Fontana informiert, dass auf das Inserat für den Forstwart-Vorarbeiter keine geeigneten Kandidaten gefunden werden konnten. Im Herbst 2019 wird die Stelle nochmals ausgeschrieben – bis dahin hilft uns [REDACTED] im Auftragsverhältnis aus.

## 11. Verschiedenes

16

Aus der Bevölkerung kommen folgende Wortmeldungen:

- Nachfrage, wie der Betrieb der Bergbahnen Splügen Tambo AG läuft.
- Nachfrage, wann das hängige Bewirtschaftungs- und Pflegereglement der Gemeindeversammlung vorgelegt wird.
- Empfehlung für das Anbringen einer Fahrverbotstafel für das Schulhausareal bei der Mehrzweckhalle.
- Nachfrage zum Stand der Dinge i.S. «Inventarliste der schutzwürdigen Ortsbilder, Gebäudegruppen und Einzelbauten».
- Nachfrage zum Stand der Dinge i.S. «Parkierungskonzept».

Als keine Wortmeldungen mehr eingehen, schliesst der Präsident die Versammlung um 22.56 Uhr.

Schluss der Versammlung: 22.56 Uhr

Die Protokollführerin:

Der Gemeindepräsident: